

PRESSEMITTEILUNG

Wolfenbüttel, 25.03.2019

Analog und digital: zwei neue Editionsprojekte an der Herzog August Bibliothek

Markus Baumgarten wird anhand von zwei aktuellen Editionsprojekten darüber berichten, wie unterschiedliche Digitalisierungsmethoden in der HAB angewandt werden. Der Vortrag findet im Rahmen der Werkstattgespräche am Donnerstag, 28. März 2019 um 14.15 Uhr im Seminarraum im Zeughaus statt.

Martin Opitz (1597–1639) ist eine Schlüsselfigur der europäischen Spätrenaissance. Im Verhältnis dazu ist die editorische Erschließung von Opitz' Schriften nach wie vor unzureichend. Das Projekt „Hybridedition der deutschsprachigen Werke des Martin Opitz“ setzt moderne editorische, computerphilologische und literaturwissenschaftliche Standards voraus. Anhand der Martin Opitz-Edition werden in dem Werkstattgespräch Verfahren zur Retrodigitalisierung und Ergänzung der maßgeblichen Schulz-Behrend-Gesamtausgabe erläutert.

Im Gemeinschaftsprojekt „Rezeptionsorientierte Edition der Kirchenjahrespredigten Taulers“ soll eine umfassend kommentierte Edition der im ersten Teil des Basler Taulerdrucks von 1522 überlieferten Kirchenjahrespredigten erarbeitet werden. Baumgarten erläutert die Anforderungen des Projektes an eine dynamische Darstellung des Textes am Bildschirm und im Druck.

Marcus Baumgarten studierte Germanistik und Philosophie in Braunschweig. Nach einer Mitarbeit an der Moses Mendelsohn Gesamtausgabe und an der Lessing-Akademie, wechselte er 2011 an die Herzog August Bibliothek, wo er seitdem in verschiedenen Projekten mit dem Schwerpunkt Digitale Editionen arbeitet.

Eintritt: frei

Gäste sind willkommen

Weitere Informationen unter www.hab.de und Tel.: 05331/808-203

Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel
Forschungs- und
Studienstätte für europäische
Kulturgeschichte

Antje Dauer
Leiterin der Stabsstelle
Presse- und Öffentlichkeits-
arbeit, Kulturprogramm

Lessingplatz 1
D-38304 Wolfenbüttel

Telefon +49 5331 808-213
E-Mail dauer@hab.de



Bild: Martin Opitz, 1597–1639